

**Zeitschrift:** Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"  
**Herausgeber:** Illustrierte Filmwoche  
**Band:** 7 (1926)  
**Heft:** 15

**Rubrik:** Kreuz und quer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kreuz und Quer

## Rege Produktion

13 verschiedene Filme werden zurzeit in den Metro studios in Culver City gedreht.

### Mary Pickford und Douglas Fairbanks in Berlin

Mary Pickford und Douglas Fairbanks treffen am Nachmittag des 4. Mai, direkt aus Italien kommend, in Berlin ein. Sie werden der um 11 Uhr abends desselben Tages im Berliner Capitol stattfindenden Uraufführung des Mary-Pickford-Films « Die kleine Annemarie » beiwohnen.

### Ein Welt-Frauenbund für bessere Filme.

Eine Organisation, die sich «United Women of the World for Better Films» (abgekürzt U. W. W. B. F.) nennt, ist in Amerika gegründet und hat ihr Bureau in New-York, 1045 Park Avenue.

Diese Organisation will den Wunsch der amerikanischen und kanadischen Frauen nach einer Verbesserung der ihnen gebotenen Filme zum Ausdruck bringen und sie sucht Anschluss bei den Frauen aller Länder.

### Rekord der Filmberichterstattung

Bei ihrem Berliner Besuche war die mexikanische Studienkommission auch Gast der Ufa in Neubabelsberg. Der Rundgang der Gäste durch das Aufnahme Gelände wurde von der Ufa-Wochenschau gekurbelt und bereits 38 Minuten später konnten sich die Teilnehmer in dem 200 Meter langen Film mit kritischen Augen ob ihrer Filmfertigkeit betrachten.

### Schweizer Schul- und Volkskino

Wie die «Neue Züricher Zeitung» erfährt, ist der Direktor des Schweizerischen Schul- und Volkskinos zusammen mit den Sekretären der Sektion

Nord- und Ostschweiz nach Genua abgereist, um von dort aus mit dem Dampfer « Neptuno » eine Filmexpedition zu unternehmen die die kleine, von einer Reisefirma eingeladene, kamerabewehrte Gesellschaft nach verschiedenen Punkten des Mittelmeeres bringen wird. Namentlich verspricht man sich von der Nordküste Afrikas eine interessante Bilderernte. Die Reise geht auch nach dem Lande der Pharaonen und, wenn dies die Witterungsverhältnisse gestatten, nach Palästina. Was diese Expedition für den Film abwirft, wird an den Filmvorträgen des kommenden Winters zu sehen sein, mit denen sich der Schweizer Schul- und Volkskino trefflich eingeführt hat. Das Institut, das in Bern seinen Hauptsitz und zugleich ein reiches Filmarchiv hat, beendigt in den nächsten Wochen übrigens seine fünfte Vortragssaison. Es sind in dieser Zeit, wie wir einer Zuschrift entnehmen, in der deutschen und französischen Schweiz nicht weniger als 2000 Vorträge durchgeführt worden und zwar hat man den Filmapparat nicht allein in die mit Filmen ohnehin reichgesegneten Städte getragen, sondern man suchte auch die Landschaft auf, die sich für die Darreichung der belehrenden Bildstreifen sehr dankbar zeigte. Aus dem Repertoire des Schul- und Volkskinos haben namentlich die Filme « Amundsen Polarflug », die « Reise Hamburg-New-York-Kanada », das «Wunderland Indien» und in Zürich der im Auftrage der Tiergartengesellschaft vorgeführte «Tierparkfilm» grossen Anklang gefunden.

### « Persönliches Auftreten »

In Sioux-City wird in einem Kino ein Wild-West-Drama gespielt mit dem dort ungeheuer populären Art Accord in der Hauptrolle. Der Kinobesitzer kündigt dazu an: «das persönliche Auftreten eines persönlichen Freundes» des Stars!

Abonnementspreis vierteljährlich Fr. 3.50. — Redaktion : Robert Huber, Zürich, Bahnhofstrasse 33, Tel. S. 30.81  
Geschäftsstellen ;

Für die Schweiz : Zürich I, Bahnhofstrasse 33. — Für Elsass-Lothringen : Mülhausen (Ht-Rhin), 3-5, Bd. Maréchal-Pétain